

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

licher Richtung zu erwarten. Hierfür lagen weitere Nachrichten vor. Sie besagten glaubhaft, daß jetzt auch das französische XI. Korps aus dem Raum vor der deutschen 3. Armee in der Richtung auf Soissons westwärts verschoben worden sei. Für den Frontabschnitt Berry au Bac—Reims war die Feststellung von Wert, daß das französische XXXII. Korps mit vier Divisionen in der Gegend von Cormicy versammelt und mit einem Teile dort bereits in der Front eingesetzt war, und daß weiter südöstlich Teile des französischen VII. Korps und in der Gegend von Courcy, nördlich von Reims, russische Truppen sicher festgestellt waren. Des weiteren war bekanntgeworden, daß das Oberkommando der französischen 6. Armee (General Mangin) in Fismes eingetroffen sei, während das Oberkommando der französischen 5. Armee (General Mazel) sich nach wie vor bei Jonchery (östlich von Fismes) befände. Für eine Ausdehnung des Angriffs auf den Raum von Reims selber oder gar darüber hinaus in die Champagne lagen keinerlei neue Anzeichen vor¹⁾. In der Lagenbeurteilung der Obersten Heeresleitung vom 31. März wurde vielmehr betont, daß der Abtransport des französischen XI. Korps nach der Aisne sowie die Art der Frontbesetzung zwischen Reims und den Argonnen gegen die Wahrscheinlichkeit größerer Angriffe in der Champagne sprächen, doch seien mit Sicherheit örtliche Vorstöße zu erwarten.

Ende März.

Inzwischen hatte die Siegfried-Bewegung den Abwehrfronten der 7. und 3. Armee einen erheblichen Kräftezuwachs gebracht. Im ganzen waren zehn Divisionen aus den Reserven der Obersten Heeresleitung der Heeresgruppe Deutscher Kronprinz zugeführt worden. Zusammen mit fünf weiteren Divisionen, die sie an eigenen wenig bedrohten Frontabschnitten herauslöste, und nach Austausch und Abgabe einiger für die vor auszusehenden Kämpfe nicht voll kampffähiger Divisionen war die Besetzung der Kampffront von Coupvire bis Aubérive in etwa 80 Kilometer Breite am Ende des Monats März auf 16 Divisionen in vorderer Linie²⁾ und 14 Divisionen als verwendungsbereite Reserven angewachsen; über letztere behielt sich jedoch die Oberste Heeresleitung die Verfügung vor. Die schwere Artillerie hatte sich an der Gesamtfront der 7. Armee auf 76 Steilfeuer- und 45 Flachfeuer-

¹⁾ Lagenbeurteilung der O. H. L. vom 24. März.

²⁾ 7. Armee: 183. J. D. am linken Flügel des XI. U. R. (Gruppe des Gen. von Plüskow); 16. R. D., 19. R. D., 5. G. J. D. unter Gen. Rdo. 54 (Gruppe des Gen. von Liebert); Bayer. Erf. D., 9. bayer. R. D., 5. bayer. R. D. unter Gen. Rdo. XV. bayer. R. R. (Gruppe des Gen. von Höhn); 10. R. D., 21. J. D., 43. R. D. unter Gen. Rdo. X. R. R. (Gruppe des Gen. von Eberhardt).

3. Armee: 19. J. D., 223. J. D., 13. R. D. unter Gen. Rdo. VII. R. R. (Gruppe des Gen. Freiherrn von Soden); 14. R. D., 214. J. D., 58. J. D. unter Gen. Rdo. XIV. U. R. (Gruppe des Gts. Chales de Beaulieu).